

evangelischer Gemeindebrief Haffen-Mehr-Mehrhoog



aus dem Inhalt:

- Neue Presbyterinnen
- Konfirmationen 2022

INTERNETAUSGABE

2022/1 März – Mai

Liebe Leserinnen und Leser,

Über 60 Jahren ist es nun schon her, dass der Arzt und Theologe Albert Schweitzer den Begriff von der „Ehrfurcht für das Leben“ geprägt hat. Damals in Lambaréné, in Gabun, in seinem Krankenhaus. Zu Beginn meines Studiums, Anfang der 80er Jahre, war er gerade etwa 15 Jahre verstorben und prägte die ethischen Diskussionen.

Heute ist mir sein Wort von der „Ehrfurcht für das Leben“ wieder so präsent wie selten.

Wie kann es sein, dass zwei junge Polizisten bei einer Routinekontrolle erschossen werden – nur, weil wahrscheinlich Wilderei vertuscht werden sollte? Wie kann es sein, dass im trüben Netz diese Tat sogar – sehr vereinzelt, aber doch – Zustimmung findet?

Ehrfurcht für das Leben.

Wie kann es sein, dass Menschen, die sich in der Lokalpolitik für das Gemeinwesen engagieren, zunehmend mehr bedroht werden und Angst um sich und ihre Familie haben müssen?

Und dann wird davon gesprochen, dass unsere Gesellschaft gespalten sei, oder die Spaltung drohe. Ich arbeite gerne mit Holz. Und wenn ich einen alten Tisch wieder aufarbeiten möchte, dann kann es gut sein, dass ich mir einen Splitter in den Finger ramme. Das tut zwar weh, aber was tun? Blut abwaschen, Pflaster drauf und gut ist. Und der Tisch? Vielleicht gelingt es, den Splitter wieder einzukleben. Andernfalls hat der Tisch eine kleine Macke mehr. Es ist halt ein Tisch mit Geschichte. Aber den Tisch wegwerfen, weil er nun „gespalten“ sei? Wer käme auf so eine Idee?

Letztens, mittwochs, waren wieder 20 oder 30 - „Spaziergänger“ – in Mehrhoog unterwegs und davon waren so einige von auswärts. Da kam mir dann der Gedanke mit dem Tisch und dem Splitter.

Ehrfurcht für das Leben.

Ich denke zurück an 2015 und schaue mir Mehrhoog jetzt an:

Eine Begegnungsstätte. Ob diejenigen, die damals getönt haben, da niemals einen Fuß reinzusetzen, heute für jeden Bürgertest irgendwo anders hinfahren?

GuGeLaden, Tafel, 20.000€ jedes Jahr für Kinder und Jugend in den Vereinen und Verbänden unseres Dorfes.

Das ist „Ehrfurcht für das Leben“.

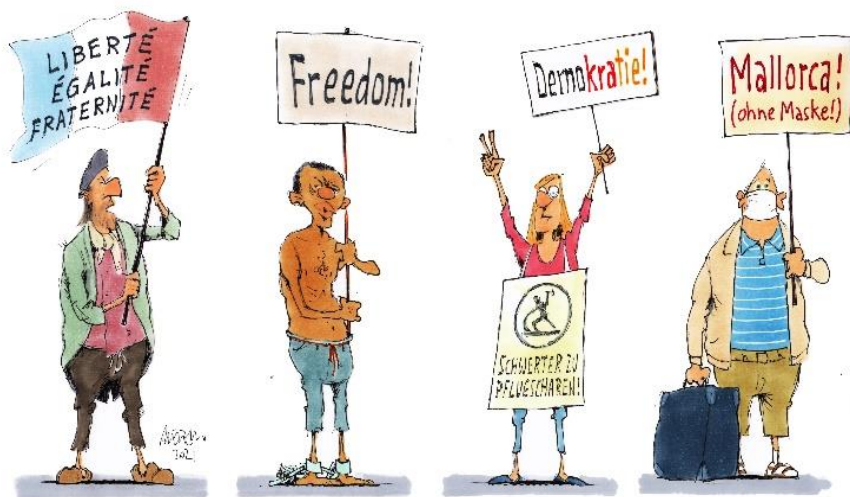
Der Arzt und Theologe Albert Schweitzer war 1962 sehr hoffnungsvoll. Er ging davon aus, dass die Menschen, wenn sie über sich selbst nachdenken, sich als Geschwister erkennen. Dadurch würde die Solidarität in der Welt über die eigenen Grenzen hinaus wachsen.

Aber er hat nicht nur geschrieben, er hat das sogenannte „Urwald-krankenhaus“ gegründet, geleitet über die Kriege hinweg und liegt dort begraben.

Ist es nicht so, dass unser Gott selbst hoffnungslos hoffnungsvoll zu uns Menschen steht?

Damit wir Menschen etwas von der Ehrfurcht für das Leben in unserem Zusammensein aufleuchten lassen und dort reden und handeln, wo es gilt, Zeichen zu setzen!

Ihr Erwin Krämer, Pfarrer



Freiheitsbewegungen im Wandel der Zeit

Unsere neuen Presbyterinnen: Marita Schulz – Lea Michalski – Denise Kutzner

Marita Schulz als unsere neue Presbyterin tritt in eine jahrhunderte alte Tradition unserer evangelischen Kirche und Gemeinde ein. Schon seit je her leitet das Presbyterium eine Gemeinde in allen Dingen. So freuen wir uns nun, dass unser Presbyterium wieder voll besetzt ist.

Mit Denise Kutzner und Lea Michalski betritt unsere Kirchengemeinde ein Stück weit Neuland. Seit letztem Jahr sieht unsere Kirchenordnung vor, dass ein/e Vertreter/in der „jungen Generation“ zusätzlich ins Presbyterium berufen werden soll. Voraussetzung ist hierfür das Alter: zwischen 16 und 28 Jahren. Wir freuen uns, mit Denise Kutzner und Lea Michalski gleich zwei junge Menschen unserer Gemeinde für diese Aufgabe begeistert zu haben.

Am 16. Januar haben wir sie im Familiengottesdienst in ihr Amt eingeführt und ihnen als „Zeichen ihrer Würde“ das dicke graue Buch überreicht. Dieses Buch ist das Lektionar. Es enthält also die Stücke der Bibel, die sonntags im Gottesdienst gelesen werden, was ja traditionell Aufgabe der Presbyterinnen und Presbyter ist.



Von links nach rechts:

Marita Schulz – Lea Michalski – Denise Kutzner

Unsere neuen Presbyterinnen stellen sich vor:

*Hallo zusammen, wir sind **Lea Michalski** (22 Jahre alt) und **Denise Kutzner** (22 Jahre alt) und sind seit Januar 2022 als Vertreterinnen der Jugend im Presbyterium aktiv!*

Der ein oder andere wird uns innerhalb der Gemeinde bereits kennen gelernt oder zumindest gesehen haben..

Im Jahre 2018 und 2019 sind wir als Betreuer mit Sven Jäger auf Ferienfreizeit gefahren. Außerdem haben wir auch die Konfirmationsfahrten begleitet oder den Konfirmationsunterricht besucht. Nicht selten haben wir an den Familiengottesdiensten mitgewirkt.

Wir sind gerne Teil des Presbyteriums geworden, da wir die Meinung der Jugend vertreten möchten und das Ziel haben die Jugend zu motivieren den Gottesdienst zu besuchen. Es macht uns Spaß am Gottesdienst mitzuwirken und auch Entscheidungen mit treffen zu dürfen!

Mein Name ist **Marita Schulz**, ich bin 37 Jahre jung und lebe mit meinem Mann und unseren 2 Jungs seit bald 9 Jahren hier in Mehrhoog. Viele kennen mich sicher schon vom Fußballplatz, wo meine Männer für den VfR kicken und ich im Jugendvorstand aktiv bin; oder vom Kinderkleidermarkt im AWO Kindergarten, den ich mit meinem Team seit vielen Jahren organisiere. Beruflich komme ich aus der kaufmännischen Richtung: Seit 15 Jahren arbeite ich in der Verwaltung einer privaten Hochschule in Essen. Mein Weg ins Presbyterium war alles andere als geradlinig: aufgewachsen in Brandenburg einem nicht-kirchlichen Haushalt, 2011 bzw. 2013 Geburt und Taufe unserer beiden Kinder, 2017 meine eigene Taufe, 2018 unsere kirchliche Hochzeit und 2022 dann mein Eintritt ins Presbyterium. Alles also in ein wenig anderer Reihenfolge als „normal“. Trotzdem glaube ich, dass mein Weg zeigt, dass eben nicht immer alles geradeaus und nach Plan verlaufen muss, sondern man auch über Umwege ans Ziel kommen kann.

Wir wünschen unseren neuen Presbyterinnen Gottes Segen, viel Freude und auch Geduld mit und in unserer Gemeinde!

Friedhofsaktion 2021



Am Samstag vor dem Ewigkeitssonntag trafen sich – wie fast in jedem Jahr „seit Menschengedenken“ – Presbyterinnen und Presbyter un-

serer Gemeinde, um mit anzupacken, aufzuräumen, zu fegen und vieles mehr! Herzlichen Dank – auch für die köstliche Bewirtung durch Gerda und Rolf Lüdge



Das 2. Weihnachten mit Corona

Mit Basartischen, open-air Krippe, kleinen Gottesdienstens, youtube-Video, Lagerfeuer zum Altjahresabend haben wir versucht, auch im 2. Corona-Weihnachten die Botschaft unter die Menschen zu bringen:

Siehe ich verkündige euch große Freude, denn euch ist heute der Heiland geboren.



Christvesper-Video professionell



Auch in diesem Jahr mussten wir Weihnachten wieder „mit“ Corona feiern. Zwar konnten wir zu Gottesdiensten zusammenkommen, viele – besonders die älteren – blieben aber dann doch lieber Zuhause. So haben wir die Christvesper rechtzeitig vorher produziert, so dass sie Heilig Abend ein Stück nach Hause brachte.

Herzlichen Dank an Désirée Fischer und Alexander Tillmann von HOCHKARÄTER - Content Production, Blumenstraße 77, 46459 Rees

Klick doch mal rein: NEUE INTERNETSEITE
www.?????.de

Bald ist unsere neue Webseite online. Die genaue Internetadresse steht noch nicht fest. Aber einfach „evangelisch“ und „Mehrhoog“ googeln – da ist sie zu finden.

Auch hier: Herzlichen Dank an Désirée Fischer und Alexander Tillmann von HOCHKARÄTER - Content Production, Blumenstraße 77, 46459 Rees, die von nun an unseren Webauftritt betreuen.

Wir sind auch zu finden auf Facebook

Unsere Presbyterin Marita Schulz sorgt für den nötigen Input.

Krippe 2021



Auch in Corona-Zeiten: Unsere Krippe im Gemeindezentrum Mehrhoog. Wir haben mit ihr Krabbel-Gottesdienst gefeiert, die Advents-andachten gestaltet und im Januar erzählte der Hirte – inzwischen erwachsen – den Kindergottesdienstkindern von seinen Begegnungen mit Jesus.

Weihnachtsbäume 2021



Kaum zu glauben: fast 800 Euro

Fleißige Helferinnen und Helfer fürs UNDERGROUND

Unsere Basar Tische wurden Pandemiebedingt nun zum zweiten Mal ohne einen Weihnachtsbasar aufgebaut. **Aber**, viele fleißige Hände hatten dazu beigetragen, dass die Basartische dennoch zu einem vollen Erfolg wurden! Wir wurden förmlich überrollt! So konnte aufgrund der vielen Käuferinnen und Käufer, die irgendwie den Weg auf vier Wochen verteilt zu uns gefunden hatten, wieder weit mehr als die Hälfte der Ware einen neuen Eigentümer finden!!! Das ist der Wahnsinn!

Wir möchten uns daher **ganz herzlich bedanken**

1. bei allen helfenden Händen aus dem Handarbeits- und dem Bastelkreis
2. ganz besonders bei den Eheleuten Karin u. Friedhelm Mölders und Gudrun Enkrott, die auch einen Samstag über im Altenheim Kursana mit den weihnachtlichen Auslagen vertreten waren
3. bei den Eheleuten Anneliese u. Jan Schepers für wundervolle Holzarbeiten u. Taschen
4. bei allen Käuferinnen und Käufern, ohne die ein Basar gar nicht möglich wäre
5. bei ALLEN, die bisher nicht erwähnt wurden und zum Gelingen der Basartische beigetragen hatten!

Ein ganz besonders herzliches **DANKESCHÖÖÖN** für **764,60€**

Ihr seid SPITZE! Vielen herzlichen DANK!

Diese Geldspende wird in unserem Jugendzentrum Underground für zahlreiche Ausflüge und Aktionen verwendet, um den Kindern und Jugendlichen gerade in der Pandemie Zeit einiges bieten zu können.

Im neuen Glanz: Gemeinderaum in Mehr



Hoffentlich können wir ihn bald wieder zum Kirchenkaffee nutzen. Unser Gemeinderaum in Mehr neben der Dorfkirche erstrahlt in neuem Glanz. Der Teppichboden wurde erneuert, die Stühle überarbeitet und neu bezogen. Demnächst soll es mit der Küche weitergehen. Auch die Fliesen in der Toilette müssen hier und da repariert / saniert werden.

DIAKONIESAMMLUNG

Für viele Gemeindebriefausträgerinnen ist es ja wichtig, von Haustür zu Haustür zu gehen, um mit dem Weihnachtsgemeindebrief auch für die Diakonie zu sammeln. Dies war ja nun wegen Corona wiederum nicht möglich. Wie im letzten Jahr lagen aber Spendenzahlscheine dem Brief bei.

Trotzdem kamen 1.565 € für die vielfältigen diakonischen Aufgaben unserer Kirche zusammen. Dafür allen herzlichen Dank!

Übrigens: Die Spendenzahlscheine gelten ja bis zu einer Spendsumme von 200,- € als Spendenquittung. Das erspart unserem Gemeindebüro viel Arbeit und Geld!

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger



Fliesenleger – Fachbetrieb

Nikolai Kistemann

In der Luv 3

46459 Rees-Haffen

+ (157) 58 30 70 05



Birkhoff

Agrarhandel GmbH

Floristen- u. Gartenbaubedarf



**Heimtier- und Gartenbedarf
Heizöl/Diesel/Flüssiggas/Holzpellets**

46485 Wesel - Schepersweg 41-61

46499 Hamminkeln - Bahnhofstr. 81

Tel.: 0281- 814-0

Tel.: 02857-9224

www.egn-birkhoff.de

WELTGEBETSTAG AM 4. MÄRZ 2022



Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am **4. März**

in **Haffen-Mehr**: 15.00 Uhr Evangelische Dorfkirche Mehr

in **Mehrhoog**: 15.00 Uhr Katholische Kirche Heilig Kreuz

Aufgrund Corona können sich noch Änderungen ergeben!

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zudem erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christinnen und Christen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Am Freitag, dem 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem

stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christliche Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Zu den schottischen und irischen Weltgebetstagsfrauen besteht eine enge freundschaftliche Beziehung.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130.000 km² der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85% der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik. Die Waliserinnen und Waliser sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht sich die Bewegung stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen.

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt. Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette! *Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.*

Mehr Infos unter www.weltgebetstag.de

Seit über 20 Jahren
...mit Sicherheit!
MEISTERBETRIEB
BLECKING
Elektro- & Haustechnik GmbH
Elektro - Sanitär - Heizung - Klima

Wir sind Ihr Fachbetrieb für

- E-Check in ortsfesten Anlagen, sowie für die Geräteprüfung
 - Privater Bereich
 - Industrie – Gewerbe – Gastronomie – Öffentliche Hand
 - Landwirtschaft
 - E-Mobility
- Elektro-Gutachtenerstellung für Ihre Immobilien bei An- und Verkauf
- Zertifizierung E-Mobility Fachbetrieb – VW Elli-Ladepartner

Für die Sommersaison

sind wir Ihr Partner wenn es um die automatische Gartenberegnung geht. Eine Beregnungsanlage spart Ressourcen und gibt Ihnen mehr Zeit Ihre grüne Oase zu genießen. In unserer Fachwerkstatt reparieren wir Ihre Garten- und Beregnungspumpe.

Besuchen Sie uns im Internet!

Notdienst 24h an 365 Tagen



Blecking Elektro- und Haustechnik GmbH
Bahnhofstr. 123, 46499 Hamminkeln-Mehrthoog
Telefon 02857 3444
Mobil 0171 5839910
E-Mail elektrotechnik-blecking@t-online.de
www.blecking-elektro-haustechnik.de

Durchführung sämtlicher Elektro- und Sanitärarbeiten
Heizungsinstallation und Wartung von Öl- und Gaskesseln
Verkauf und Reparatur von Haus- und Großküchengeräten
Satellitenempfangsanlagen, Radio- & Fernsehtechnik
Betonkernbohrservice, Bautrocknung
Vermietung von Notstromaggregaten bis 85 KVA
Wärmepumpen, Klimatechnik-Fachbetrieb
Service und Reparatur von Abwasserpumpstationen



Geburtstage

Hinweis zum Datenschutz:

Die Veröffentlichung der Geburtstage in der vorliegenden Form **im gedruckten Gemeindebrief** ist **weiterhin** durch die Datenschutzregelungen möglich, soweit die Betroffenen nicht widersprochen haben. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder per Mail bei unserem Gemeindebüro oder bei Pfarrer Erwin Krämer erklären.

Gemeindebüro im Gemeindezentrum Mehrhoog

Di 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Do 10.00 Uhr – 12.00 Uhr und 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Tel 02857-1240

Email: mehrhoog@kirchenkreis-wesel.net

Wir bitten, diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss, zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann.

Bitte teilen Sie uns auch mit, ob dieser Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist

In der Internetausgabe, die auf unserer Webseite veröffentlicht ist, werden natürlich **keine Daten** bezüglich der Geburtstage und der Amtshandlungen **veröffentlicht**.

Freud und Leid

Verstorbene

Silber-, Gold- oder Diamanthochzeit stehen bevor?

Hochzeitsjubiläen können wir vom Gemeindebüro aus nicht ermitteln. Wenn Sie einen Dankgottesdienst im Kreise Ihrer Lieben feiern möchten, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an den Pfarrer.

Ein lieber Mensch ist im Krankenhaus?

Liegt einer ihrer Lieben im Krankenhaus und wünscht den Besuch des Pfarrers – bitte rufen Sie an!!! Nur so können wir es gemeinsam verhindern, dass jemand vergeblich auf Besuch wartet! – **Gerade heute in den Zeiten des Datenschutzes erfährt die Gemeinde nur sehr eingeschränkt, welches Gemeindeglied im Krankenhaus liegt.**

Aus der Gemeinde Haffen-Mehr-Mehrhoog
Bitte erkundigen Sie sich, ob und wie die Kreise
wegen Corona überhaupt stattfinden können!

Gottesdienste

An Sonn- und Feiertagen im Wechsel im Gemeindezentrum Mehrhoog und in der Dorfkirche zu Mehr – siehe den Gottesdienstplan im Anschluss an diese Übersicht. Nach jedem Gottesdienst laden wir zu einer Tasse Kaffee ein.

Angebote für Kinder

SIEHE AUCH SEITEN DES „UNDERGROUND“!

Mini-Clubs: für Mutter und Kind ab einem Jahr
Infos: Diakonisches Werk, Wesel, Lutherhaus
Frau Laurenz: Tel. 0281-156-240

Für Kinder sind die besten Zeiten montags bis freitags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Underground.

Für Frauen:

Frauengemeinschaft

an jedem 2. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr
Gemeindezentrum Mehrhoog,
Leitung: Gudrun Enkrott, Tel: 0157-31412328

Handarbeits- alle 14 Tage dienstags 14.30 Uhr
kreis Gemeindezentrum Mehrhoog
Leitung: Karin Mölders, Tel: 2568

Bastelkreis dienstags 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Gemeindezentrum Mehrhoog
Termine standen noch nicht fest
Leitung: Gudrun Enkrott, Tel: 02857-5610591

Frühstücks- 9.00 – 11.00 Uhr, Gemeinderaum Dorfkirche Mehr
gesprächskreis: jeden 1. Donnerstag im Monat

Leitung: Gudrun Krämer, Tel: 902241

Für Senioren

Seniorenkreis: an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat
14.30 Uhr - 17.00 Uhr, Gemeindezentrum Mehrhoog
Leitung: Rosemarie Meßner, Tel: 02857-2226

Chor

Für alle, die Freude am Singen haben:
Jeden Montag, 19.30 Uhr – 21.00 Uhr
Gemeindezentrum Mehrhoog
Leitung: Günter Schillings, Tel: 90 13 44

Posaunenchor

Anfänger: nach Absprache
Posaunenchor: mittwochs 18.30 – 20.00 Uhr
Leitung: Gudrun Krämer, Tel: 902241

Besuchsdienstkreis

Jeden 1. Dienstag im Monat 18.30 Uhr – 19.30 Uhr
Gemeindezentrum Mehrhoog (bei Ferien bzw. Feiertagen nach Absprache)

Literaturkreis

Trifft sich nach Absprache!
Infos: Birgit Bremkamp Tel: 7473

Gottesdienste

Es gilt 2G-Regel für alle über 16 Jahre. Schülerinnen und Schüler bis 16 Jahre gelten wegen der Schultestungen als getestet. Durchgehend ist eine FFP2-Maske zu tragen

06. März - *Invocavit*

11.00 Uhr Mehrhoog Pfr. E. Krämer

13. März - *Reminiscere*

09.30 Uhr Mehr Pfr'in N. Glod

20. März - *Okuli*

11.00 Uhr Mehrhoog TEAM

FAMILIENGOTTESDIENST

27. März - *Lätare*

09.30 Uhr Mehr Pfr. E. Krämer

11.00 Uhr Mehrhoog TEAM

Kindergottesdienst

03. April - *Judica*

11.00 Uhr Mehrhoog Pfr. E. Krämer

Karwoche

Palmsonntag

10. April 09.30 Uhr Mehr Pfr'in N. Glod

Mittwoch, 13. April

10.30 Uhr Kursana Haus Hoogefeld
Pfr. Erwin Krämer

Gründonnerstag

14. April **19.00 Uhr** Mehr Diakonin G. Krämer + Team
mit Abendmahl (Wein)

Karfreitag

15. April 11.00 Uhr Mehrhoog Pfr. E. Krämer
mit Abendmahl (Saft) und der Chorgemeinschaft

Ostersonntag, 17. April

06.00 Uhr Dorfkirche Mehr Pfr. Krämer
**Feier der Osternacht – Beginn vor der Kirche
mit Posaunenchor**

11.00 Uhr Gemeindezentrum Mehrhoog TEAM
Familiengottesdienst mit Ostereiersuche

Ostermontag, 18. April

11.00 Uhr Brünen Pfr. W. Junge
Zentralgottesdienst für die Region

Konfirmationen 2022

*Die Konfirmationen finden alle in der
Dorfkirche in Mehr statt.*

24. April – Quasimodogeniti
10.00 Uhr + 12.00 Uhr

01. Mai – Misericordias Domini
10.00 Uhr + 12.00 Uhr

08. Mai - Jubilate
09.30 Uhr Mehr Pfr. St. Schulz

15. Mai - Kantate
11.00 Uhr Mehrhoog Pfr. W. Junge
PREDIGTGOTTESDIENST - KEIN FAMILIENGOTTESDIENST

22. Mai - Rogate
09.30 Uhr Mehr Pfr. E. Krämer
11.00 Uhr Mehrhoog TEAM
Kindergottesdienst

Christi Himmelfahrt – Donnerstag, 26. Mai

09.30 Uhr Hamminkeln

Pfr. S. Schulz

Open Air Familien-Gottesdienst im Garten des Gemeindezentrums Hamminkeln (Markstraße 5)

Zentralgottesdienst für die Region

29. Mai - Exaudi

Kein Gottesdienst – da 5. Sonntag im Monat

Pfingsten

Pfingstsonntag, 5. Juni

11.00 Uhr Mehrhoog

Pfr. E. Krämer

mit Abendmahl (Wein)

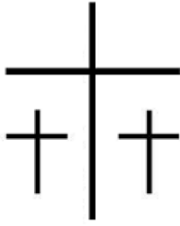
Pfingstmontag, 6. Juni – Zentralgottesdienste für die Region

Geplant: 10.00 Uhr Taufgottesdienst IN der Issel

Bitte im Gemeindebüro Hamminkeln nachfragen: 02852-2116

Auf den folgenden Seiten finden sie den vollständigen Gottesdienstplan der Region Mitte.





Bestattungen Rosenboom

Inh. Melanie Rosenboom-Wingers

Galaystr. 13, 46459 Rees-Haffen

Tel. 02857-5729690 oder 0171-2098018



Übernahme aller Formalitäten im Bestattungsfall

Familienbetrieb seit 1852



Rosenboom Bestattungen

Mehrhoog

geprüfter Bestatter

Bahnhofstraße 82, 46499 Hamminkeln

www.rosenboom-bestattungen.de

02857/2695 und 0178/4685704

D

O

P

P

Steinmetz u. Bildhauermeister

Grabmalkunst &

Bronzekunst

aus Mehrhoog



Gestalter im Handwerk

Tel. 02857 / 7788

Vollständiger Gottesdienstplan

	KG An der Issel Bereich Wertherbruch	KG An der Issel Bereich Ringenberg - Dingden	KG An der Issel Bereich Blumenkamp	KG An der Issel Bereich Hamminkeln
05./06.03. Invocavit	So 9.30 Krämer	So 11:00 Dingden Schulz	Sa 18.00 Junge	So 9.30 Schulz
13.03. Reminiszenz		So 11.00 Ringenberg T Glod	--	So 9.30 Presbyterium
19/20.03. Okuli		So 9.30 Dingden Krämer	Sa 18.00 Junge	So 18.00 Schulz-Guth
26./27.03. Lätare	So Vorstellung 11.00 Glod	So Vorstellung 9.30 Dingden Glod	So Vorstellung 9.30 Hamminkeln Schulz-Guth	
02/03.04. Judika	So 9.30 Glod	So 11.00 Ringenberg Glod	Sa 18.00 Schulz-Guth	So 9.30 Schulz-Guth
10.04. Palmsonntag		So 11.00 Dingden Glod		So 9.30 Presbyterium
14.04. Gründonnerstag	Do 19.00 Andacht A mit Abendessen in Wertherbruch Glod			
15.04. Karfreitag	Fr 9.30 A Glod	Fr 11:00 A Dingden Glod	Fr 11.00 A Junge	Fr 9.30 A P Schulz-Guth
17.04. Ostersonntag	So 6.00 Osternacht Glod	Fr 11:00 A Ringenberg Glod	So 11.00 A Schulz	6.00 Osternacht A C Schulz 9.30 T Schulz
18.04. Ostermontag	--	--	---	--
24.04. Quasimodo	--	----	--	----
01.05. Misericordias	So 11.00 Glod	So 9.30 Dingden Glod	So 10.00 Konfirmation A Schulz-Guth	So 9.30 Junge
08.05. Jubilate	So 10.00 A Konfirmation Glod	--	--	Fr 20.00 Konfiabendmahl Sa Konfirmation So 10.00 Konfirmation Schulz-Guth
14/15.05. Kantate	--	Konfirmationen Glod Sa 16.00 Ringenberg A So 10.00 Dingden A	Sa 18.00 Junge	So 9.30 Silberkonfirmation Schulz
22.05. Rogate	---	--	--	---
26.05. Himmelfahrt	Do 10.00 ?			9.30 Open-Air Schulz
28/29.05. Exaudi	Sa 17.30 Zentrale Andacht für W/R-D in Dingden		Sa 15.00 Evtl. Tauf-GD	So 9.30 Schulz-Guth
04./05.06. Pfingsten	So 9.30 Glod	So 11.00 Ringenberg Glod	Sa 18.00 Junge	So 9.30 A Schulz
06.06. Pfingstmontag	So 10.00 Zentraler Taufgottesdienst in/an der Issel			

der Region Mitte

KG An der Issel Bereich Brünen	KG Haffen-Mehr-Mehrhoog	KG Bislich-Diersfordt- Flüren	
---	So 11.00 Mehrhoog Krämer	So 9.30 Flüren Junge	05./06.03. Invocavit
So 11.00 T Schulz	So 9.30 Mehr Glod	So 9.30 Flüren Junge	13.03. Reminiszenz
--	So 11.00 Mehrhoog Krämer	So 9.30 Flüren Junge	19/20.03. Okuli
So 11.00 Vorstellung Schulz	So 9.30 Mehr Krämer	So 9.30 Flüren Junge	26./27.03. Lätare
	So 11.00 Mehrhoog Krämer	So 9.30 Flüren Krämer	02/03.04. Judika
So 11.00 Goldkonfirmation Schulz	So 9.30 Mehr Glod	So 9.30 Flüren Junge	10.04. Palmsonntag
----	Do 19.00 A Mehr Diakonin G. Krämer	Do 19.00 A Flüren Junge	14.04. Gründonnerstag
Fr 9.30 Krämer	Fr 11.00 A Mehrhoog Krämer	Fr 9.30 A Flüren Junge	15.04. Karfreitag
So 9.30 Glod	So 6.00 Osternacht Mehr So 11.00 A Mehrhoog Krämer	Sa 19.00 Osternacht So 9.30 FG Flüren Junge	17.04. Ostersonntag
11.00 Zentralgottesdienst Junge	---	---	18.04. Ostermontag
So 11.00 Amendt-Eggers	So 10.00 + 12.00 Konfirmationen Krämer	So 9.30 Flüren Junge	24.04. Quasimodo
Fr 19.30 Konfiabendmahl Sa 14.00 Konfirmation So 10.00 Konfirmation Schulz	So 10.00 + 12.00 Konfirmationen Krämer	So 11.00 Flüren Junge	01.05 Misericordias
So 11.00 T Schulz	So 9.30 Mehr Schulz	So 9.30 Konfirmation Diersfordt Junge	08.05. Jubilate
---	So 11.00 Mehrhoog Junge	Do 9.30 Flüren Junge	14/15.05. Kantate
So 11.00 Amendt-Eggers	So 9.30 Mehr Krämer	So 9.30 Konfirmation Diersfordt Junge	22.05. Rogate
--	---	So 9.30 Flüren Junge	26.05. Himmelfahrt
So 11.00 Schulz-Guth		So 9.30 Flüren Junge	28/29.05. Exaudi
So 11.00 Krämer	So 11.00 Mehrhoog A Krämer	So 9.30 Flüren Junge	04/05.06 Pfingsten
So 10.00 Zentraler Taufgottesdienst in/an der Issel		Mo 9.30 Ökumenischer GD	06.06. Pfingstmontag



Wir feiern alle Konfirmationen in der Dorfkirche in Mehr:

Vorbehaltlich der Zulassung durch das Presbyterium werden in diesem Jahr konfirmiert:

Sonntag 24. April 10.00 Uhr

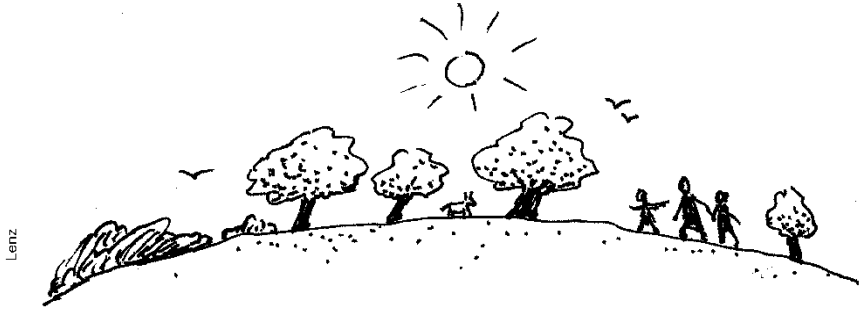
Sonntag 24. April 12.00 Uhr

Sonntag 1. Mai 10.00 Uhr

Sonntag 1. Mai 12.00 Uhr

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN WERDEN DIE NAMEN UND ADRESSEN IN DER INTERNETAUSGABE NICHT VERÖFFENTLICHT.

Evangelische Frauengemeinschaft Haffen-Mehr-Mehrhoog



Die Frauengemeinschaft trifft sich jeden 2. Mittwoch im Monat von 14:30 Uhr bis 16:45 im Gemeindezentrum Mehrhoog.

***Die Frauengemeinschaft startet – hoffentlich –
wieder – am 11. Mai!***

Infos bei:

Gudrun Enkrott, Tel: 02857-5610591 oder 015731412328



Sunny GmbH
Fensterhandel und Innenausbau

- Fensterhandel / Haus- und Eingangstüren
- Insektengitter
- Fliesenarbeiten
- Putz- und Stuckarbeiten
- Parkett- und Vinylarbeiten
- Malerarbeiten
- Trockenbauarbeiten

durch ausgebildete eigene Fachkräfte

Tel.: 0251 - 53 40 76 27
Mobil: 0172 - 97 52 620 oder 0171 - 80 82 924



**Wir feiern die Goldkonfirmation
- und andere Jubiläen - am
am 16. Oktober 2022
um 14.00 Uhr
in der Dorfkirche Mehr**

**Anschließend gemütliches Zusammensein bei Kaffee und
Kuchen im Gemeindezentrum Mehrhoog**

Eingeladen sind alle Konfirmandinnen und Konfirmanden der **Konfirmationsjahrgänge 1971/1972**. Wir bemühen uns, alle schriftlich einzuladen, was aber durch Umzüge und Namenswechsel nicht immer möglich ist. **Natürlich sind ebenso alle eingeladen, die in diesen Jahren auswärts konfirmiert wurden.** Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro oder bei Pfarrer Krämer.

Silber – Diamant – Eisen
Wir feiern auch die anderen Jubiläen

Sie sind vor 25, 60 oder 70 Jahren konfirmiert worden – oder gar vor 75 Jahren?

Auch das ist ein Grund, Gott für seinen Segen zu danken!

Leider können wir nicht alle Jubilarinnen und Jubilare zu allen Jubiläen herausuchen und persönlich anschreiben. Wenn sie ein anderes Jubiläum haben: einfach im Gemeindebüro oder bei Pfarrer Krämer melden und mitfeiern!

Ausblick: 2024 feiern wir dann für die Jahrgänge 1973 + 1974



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was?! Er meint Simon! Er muss wohl. Als Simon das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Das schwere Ding fühlt sich



leicht an. Als hätte er mehr Kraft als sonst. Der Verurteilte sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich bin Jesus.“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26



Humpelfuß

Frühlingsspiel: Endlich wieder draußen! Zu zweit könnt ihr Humpelfuß spielen: Bindet ein Bein des einen an das Bein des anderen. Und jetzt durch den Wald laufen!

Geht ein Huhn in den Laden und fragt: „Haben Sie große Eier-Kartons? Ich möchte mit meinen Kindern verreisen.“

Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!



Löse eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



DAS evangelische Jugendzentrum Underground



pädagogische Begleitung von Kindern und Jugendlichen
durch Diakon und Jugendpädagoge Sven Jäger

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
14.30-19.00	15.00 – 20.00	15.00 – 18.30	15.00 – 21.00	14.30 – 20.30
Offener Treff	PC Gruppe	Hits for Kids	Tanzen	offener Treff
17.00 – 18.00	Kochen	Tanzen	Kochen	
Sport in der	offener Treff	offener Treff	offener Treff	
Hogenbusch-				
halle				

Unsere Kinder- und Jugendarbeit gestaltet sich bunt und vielseitig, wie auch das pure Leben selbst.

Das Jugendzentrum Underground ist für alle Kinder und Jugendliche bestimmt. Im „offenen Treff“ mit den oben genannten Öffnungszeiten ist jeder willkommen und es wird versucht, allen Ideen und Interessen gerecht zu werden.

Hier ein kleiner Einblick!

Da wären im UNDERGROUND zum Beispiel Möglichkeiten wie Billard, Kicker, Dart, Tischtennis, Spielkonsolen, Air-Hockey oder das Nutzen oder Spielen mit Freunden und anderen Besuchern an einem

der zahlreichen Computern mit oder ohne virtueller Brille. Davon ist einer auch mit einem kleinen aber feinen Tonstudio verbunden. Gerne hilft man auch bei den Hausaufgaben.

Außerdem werden neben diesen Tätigkeiten auch noch verschiedenste Aktionen unter pädagogischer Betreuung zusammen geplant und durchgeführt. Ausflüge, Wochenende Touren und kleine bis große Freizeiten stehen im Verlauf des Jahres auch noch auf dem Programm.

Sommerfreizeit!!!

Dieses Jahr geht die Reise nach **Medulin in Kroatien**. Mit einer überschaubaren Gruppe Jugendlicher fahren wir auf einen Campingplatz direkt am Strand der Adria.

Für allerlei Aktionen ist gesorgt. Ein Ausflug nach Pula, Bootsfahrten, Kajak und SUP, Mountainbiking und vieles mehr...

Langeweile lassen wir Zuhause!

Wann ? vom 11.07. bis 24.07.2022

Wer ? Teilnehmer/innen im Alter von 12 bis 16 Jahren

Kosten? 490,-€ incl. Ausflüge, Programm und Vollverpflegung.

Nähere Informationen bei Sven Jäger
und Team im **UNDERGROUND**.

MINA & Freunde



Ansprechpartner in Krisen und Notlagen

Telefonseelsorge Niederrhein

0800 - 111 0111 oder 0800 - 111 0222 bei Tag und Nacht

Diakonisches Werk: Tel. 0281-156-200

Lutherhaus, Korbmacherstraße 12 - 14, 46483 Wesel,

Hilfe unter einem Dach: Beratung in sozialen Fragen, Betreuung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Schuldner- und Insolvenzberatung, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung mit Schein, Welcome – praktische Hilfe nach der Geburt

Diakoniestation Hamminkeln: Tel. 02852-5498

e.vita – ambulante Palliativpflege

am Evangelischen Krankenhaus Wesel Tel (0281) 106 – 23 55

Hospiz-Initiative zur Begleitung Schwerkranker und Sterbender:

Evangelisches Krankenhaus Tel. 02 81-106 29 77,

Krankenhausseelsorge:

Ev. Krankenhaus: Tel. 0281-106-1

Marien-Hospital Wesel: Tel. 0281-104-1279

Freundeskreis gegen Alkoholgefahren:

Kaiserring 4, 46483 Wesel, Montag 20.00 Uhr – 22.00 Uhr

Tel 0281 - 29759

AIDS-Hilfe: Herzogenring 4, 46483 Wesel, Tel. 0281-19411

Adressen in der Gemeinde – fürs Navi

Gemeindezentrum Mehrhoog:

Halderner Str. 35, 46499 Hamminkeln

Friedhof: Heresbachstraße / Alte Poststraße 1, 46459 Rees

Dorfkirche Mehr: Heresbachstraße 13, 46459 Rees

Aktuelle Spendenprojekte

Jugendarbeit

Das Underground ist die einzige offene Jugendarbeit und damit der einzige Anlaufpunkt für Jugendliche in Mehrhoog. Oft können Jugendliche auch die kleinsten Teilnehmerbeträge nicht aufbringen.

Unterhaltung der Dorfkirche in Mehr

Unsere Kirche ist ein Kleinod im Dorf. Damit sie dies auch in Zukunft bleibt, bitten wir um Unterstützung.

Seniorenfahrtendienst

Viele Seniorinnen und Senioren – besonders aus Haffen und Mehr - sind darauf angewiesen, dass sie zum Handarbeitskreis, Seniorenkreis oder zur Frauengemeinschaft abgeholt und zurückgebracht werden. Wir wollen bewusst keinen Obolus je Fahrt dafür nehmen, denn diesen zu geben ist nicht allen möglich.

Kloster Agafton / Rumänien

Die Patenschaft ist längst zur Freundschaft geworden und „unsere“ Nonnen bedürfen mehr denn je unserer Unterstützung. Jeder Euro für „unser“ Kloster in Rumänien geht zu 100 % dorthin, da die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Arbeitseinsätze Unterkunft und Verpflegung selbst finanzieren.

Sie wollen spenden?

per Überweisung an:

Empfänger: Verwaltungsamt Wesel, IBAN: DE58 3565 0000 0000

3601 64: Verwendungszweck: RT 14 + Spendenzweck

oder in bar an die Mitglieder des Presbyteriums

Spendenquittungen können natürlich ausgestellt werden. Damit dies schnell geht, bitten wir bei Überweisung um eine kurze Mitteilung an das Gemeindebüro oder den Pfarrer.

Mitarbeitende unserer Gemeinde

Presbyterium:

Erwin Krämer (Vorsitzender), Torsten Quenter (stellvertretender Vorsitzender), Werner Tenbroek (Kirchmeister), Gerd Gottzmann (stellvertretender Kirchmeister), Anne Filz (Kultur), Hannah Hoffmann, Sven Jäger (Mitarbeiterpresbyter), Melanie Kistemann (Mitarbeiterpresbyterin), Denise Kutzner Gerda Lüdge, Guido Major, Lea Michalski und Marita Schulz

Pfarrer: Erwin Krämer

Wittenhorster Weg 3, 46499 Hamminkeln-Mehrhoog,

☎ 02857 1246 - FAX: 02857 90 22 42

Email: erwin.kraemer@kirchenkreis-wesel.net

Gemeindebüro im Gemeindezentrum Mehrhoog:

Melanie Kistemann & Patricia Gleißner ☎ 02857 1240

Di + Do 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr / Do 16:00 bis 18:00 Uhr

Email: mehrhoog@kirchenkreis-wesel.net

Küsterdienst:

Gemeindezentrum Mehrhoog: Somayeh Jabery, ☎ 02857 1240

Dorfkirche Mehr: Brigitte Zell, ☎ 02857 915817

Jugendpädagoge: Diakon Sven Jäger ☎ 02857-1240 (nachmittags)

Email: s.h.jaeger@gmx.de

Internet: www.???de Die neue Adresse steht noch nicht fest.

Start der neuen Webseite demnächst!

Organist: Heinz-Peter Dopp ☎ 02857 7788

Chor: Günter Schillings ☎ 02857 901344

Frauenarbeit & Posaunenchor:

Diakonin Gudrun Krämer ☎ 02857 902241

Email: gudrunkraemer@gmx.de

Impressum:

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Haffen-Mehr-Mehrhoog

Redaktion: Erwin Krämer (verantwortl.),
Melanie Kistemann, Sven Jäger, Gudrun Krämer,
Anne Filz (Fotos)

Druck: Druckerei Friedrich, Ubstadt-Weiher, Auflage 2.100



Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.

Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehet nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemand etwas; denn sie fürchteten sich.

EVANGELIUM NACH MARKUS,
KAPITEL 16, VERSE 1–8

